

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Juli 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921 - 83107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Juli 1983	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Rundes der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

Bierausstoß im Juli 1983

Im Juli 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 9,1 Mill. hl gegenüber Juni 1983 um 50 300 hl oder 0,6 % zurückgegangen; er lag damit um 1,5 % höher als im Juli 1982. Auf Länderebene bewegten sich die Veränderungsdaten zwischen - 7,2 % in Rheinland-Pfalz und + 25,2 % in Schleswig-Holstein. Mit einem Anteil von 29,4 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Bayern an der Spitze, vor denen in Nordrhein-Westfalen mit 27,3 % 6,6 Mill. hl oder 72,0 % wurden als Flaschenbier (einschließlich Dosen) geliefert, dessen Anteil regional zwischen 62,1 % in Rheinland-Pfalz und 90,3 % in Schleswig-Holstein lag. 224 500 hl (+ 8,6 %) oder 2,5 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr. 8,6 Mill. hl (+ 1,5 %) des Bierausstoßes im Juli 1983 wurden versteuert, 546 700 hl (+ 1,5 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 464 600 hl (+ 2,6 %) oder

85,0 % ausgeführt, 53 100 hl (- 4,0 %) oder 9,7 % als Haustrunk abgegeben und 29 000 hl (- 3,8 %) oder 5,3 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis Juli 1983 belief sich der Bierausstoß auf 55,1 Mill. hl, das waren 0,5 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 39,4 Mill. hl (+ 0,1 %) oder 71,5 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 1 030 400 hl (+ 0,9 %) oder 1,9 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

51,9 Mill. hl (- 0,7 %) oder 94,3 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 3,2 Mill. hl (+ 2,7 %) oder 5,7 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 2,6 Mill. hl oder 82,8 % auf Ausfuhr, 363 000 hl oder 11,5 % auf Haustrunk und 180 900 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1982	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Juli 1983 gegen	
	Juli	Juni	Juli	Juli 1982	Juni 1983
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	89	107	112	+ 25,2	+ 4,8
Hamburg	274	281	281	+ 2,6	+ 0,1
Niedersachsen	735	791	765	+ 4,1	- 3,3
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 513	2 634	2 484	- 1,2	- 5,7
Hessen	654	720	660	+ 1,0	- 8,3
Rheinland-Pfalz	545	512	505	- 7,2	- 1,4
Saarland	284	268	275	- 3,2	+ 2,5
Baden-Württemberg	1 041	1 092	1 156	+ 11,1	+ 5,9
Bayern	2 664	2 562	2 678	+ 0,5	+ 4,5
Berlin (West)	179	198	198	+ 10,8	+ 0,2
Bundesgebiet ...	8 977	9 165	9 115	+ 1,5	- 0,6

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1982 Juli	4 056r	2 271	42 220	27 956	8 897 411r	1 288 667	33 292	1 056
2	Januar - Juli	23 976r	17 789	223 354r	127 641	54 684 669r	8 351 584	396 143	13 746
3	1983 Januar - Juli	22 954	16 214	268 464	158 810	54 380 375	8 537 397	399 520	14 973
4	Juni	3 659	2 346	49 318	31 799	9 072 859	1 397 703	39 181	1 490
5	Juli	3 027	2 004	66 272	47 942	9 012 124	1 345 830	33 267	1 557
	davon (Juli 1983):								
6	Schleswig-Holstein	-	-			111 963	18		
7	Hamburg	-	-			280 488	4 414		
8	Niedersachsen			924	1 128			7 632	-
9	Bremen					757 144	15 298		
10	Nordrhein-Westfalen ...	1 772	1 772	2 430	866	2 479 089	774 072	783	46
11	Hessen	56	56	21 458	10 054	638 761	43 609	71	-
12	Rheinland-Pfalz					504 292	23 097	468	-
13	Saarland	176	176	1 679	5	273 733	12 139	1 129	-
14	Baden-Württemberg					1 153 097	66 294	1 448	58
15	Bayern	1 023	-	2 707	-	2 652 606	401 951	21 421	1 453
16	Berlin (West)	-	-	37 074	35 889	160 951	4 938	315	-

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuerpflichtig	als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
8 976 979	1 319 950	6 482 196	206 741	8 438 418	55 375	452 993	30 193	1
55 328 142	8 510 760	39 362 758	1 021 035	52 252 579	373 807	2 514 845	186 911	2
55 071 313	8 727 394	39 387 113	1 030 356	51 912 248	362 966	2 615 156	180 943	3
9 165 017	1 433 338	6 504 073	200 366	8 619 166	52 766	463 182	29 903	4
9 114 690	1 397 333	6 564 283	224 545	8 567 960	53 136	464 553	29 041	5
111 943	18	101 073	- 1 750	111 716				6
281 464	4 423	207 572	29 544	209 452				7
					3 188	201 441		8
764 744	16 417	640 159	21 193	632 354				9
2 484 074	776 756	1 659 167	35 843	2 392 229	6 390		85 455	10
660 346	53 719	492 518	- 738	638 950	2 902		18 494	11
505 121	23 275	313 786	21 874	493 778				12
					3 131	38 258		13
274 862	12 139	218 125	6 187	244 816				14
1 156 039	66 355	834 300	19 676	1 125 143	7 549		23 347	15
2 677 757	403 404	1 958 684	90 362	2 523 157	29 174		125 426	16
198 340	40 827	138 899	2 354	196 365	802		1 173	16

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnigsten Steuern gebracht.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeiten nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.